

Gemeindekanzlei Herisau Büro des Einwohnerrats Poststrasse 6 9102 Herisau

Herisau, 1. September 2025

Einwohnerratssitzung vom 17. September 2025; Fragestunde Energiesparmassnahmen im Winter '22/'23 – Allgemein und Fokus Strassenbeleuchtung; Was ist davon geblieben?

Sehr geehrte Frau Einwohnerratspräsidentin

Über den Winter 2022/2023 wurden wegen einer potentiellen Strommangellage vielerorts in der Schweiz Sparmassnahmen getroffen. In Herisau, wurde u.a. die öffentliche Strassenbeleuchtung reduziert, indem bspw. gedimmt, die Beleuchtungszeit verkürzt und/oder die die Anzahl eingeschalteter Leuchtpunkte verringert wurde (nur jeder zweite Kandelaber). Zu einem Blackout kam es in jenem Winter zwar nicht, aber die Strompreise sind auf vergleichsweise hohem Niveau geblieben und dementsprechend auch die Ausgaben für Elektrizität. Über das Sportzentrum war bspw. zu lesen, dass die Anstrengungen zur Reduktion von Stromverbrauch und -kosten, durch das hohe Preisniveau kompensiert wurden. Immerhin: Dank den Investitionen in Effizienzmassnahmen konnten noch höhere Energiekosten vermieden werden.

Sowohl seitens der Bevölkerung als auch der Politik fielen die Reaktionen auf die getroffenen Sparmassnahmen bei der Strassenbeleuchtung nach unserer Wahrnehmung durchwegs positiv aus. Von Sicherheitsbedenken oder Vorkommnissen, welche auf die Massnahmen zurückzuführen waren, haben wir bis heute keine Kenntnis.

Aufgrund dessen stellt die SP-Fraktion die folgenden Fragen:

- 1. Welche Energiesparmassnahmen des Winters 2022/2023 sind auch bis heute im selben Umfang weitergeführt worden? Hierzu bitte bzgl. Spareffekt relevante Beispiele nennen.
- 2. Falls man bei den Gemeindestrassen die reduzierte Strassenbeleuchtung nicht beibehalten hat: Gibt es triftige Gründe hierfür?
- 3. Zwar handelt es sich bei den grösseren Achsen um Kantonsstrassen, aber wird dennoch Einfluss genommen, um auch dort für eine minimale Beleuchtung zu sorgen? Und wie?
- 4. Falls man zwischenzeitlich wieder zu den ursprünglichen Gewohnheiten zurückgekehrt ist, bei welchen der damaligen Energiesparmassnahmen wäre der Gemeinderat bereit, sie erneut und dauerhaft umzusetzen?

Für die Beantwortung der Fragen bedanken wir uns bereits im Voraus vielmals.

Beste Grüsse

Michael Kellenberger

Einwohnerrat